



Werkvertrag für den forstlichen Unternehmereinsatz

Zwischen

und

Auftraggebender (Name, Adresse)	Auftragnehmer (Name, Adresse)
---------------------------------	-------------------------------

wird folgender Werkvertrag geschlossen:

§ 1 Aufträge und Entgelte

1.) Das beauftragte Unternehmen übernimmt die im umseitigen Arbeitsauftrag beschriebenen Arbeiten. Die Reihenfolge der Ausführung bestimmt der Auftraggebende.

2.) Das Unternehmen erhält gem. Angebot vom:

- ein Entgelt in Höhe von EUR/netto je Einheit nach Arbeitsauftrag und/oder
- ein Entgelt je Arbeitsstunde bzw. Maschinenarbeitsstunde für Arbeiten auf Zeitbasis, die nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebenden erfolgen dürfen, in Höhe von EUR/netto und/oder
- ein Entgelt berechnet nach dem aktuellen ortsüblichen Tarif und/oder
- ein Entgelt in Höhe von EUR/netto pauschal.

Hinzu kommt die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer. Damit sind sämtliche Ansprüche des Unternehmens abgegolten.

§ 2 Mengen und Arbeitsvolumen

Bei den im Arbeitsauftrag angegebenen Mengen handelt es sich um ungefähre Schätzwerte. Das tatsächlich anfallende Arbeitsvolumen kann daher von diesen abweichen.



§ 3 Vertragsbestandteile

Wesentliche Vertragsbestandteile sind:

- AGB Betreuungsdienstleistungen (AGB-FU-BDL) inkl. Anlagen in der gültigen Fassung.(www.wald-und-holz.nrw.de/ Forstwirtschaft/ Forstunternehmen/ AGB Forstlicher Unternehmereinsatz in Betreuungsdienstleistungen.pdf)
- Umseitiger Arbeitsauftrag
- Beiliegende Karte
- Ortsüblicher Tarif für Holzernte und Rücken
- Angebot vom

Ort, Datum:

Auftraggebender

Auftragnehmer


Arbeitsauftrag Nr.: _____ zum Werkvertrag vom _____

Waldort/Abt./UAbt.				Datum:	
Forstunternehmen Maschinenführer				Einsatzleitung (Name, Handy-Nr.)	
Maßnahme	<input type="checkbox"/> Holzeinschlag	<input type="checkbox"/> Rücken	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Arbeitsverfahren	<input type="checkbox"/> motormanuell	<input type="checkbox"/> Harvester	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Anforderungen an Maschinen und Arbeitsverfahren					
Sortimente (Verweis auf Aushaltungsmerk- blatt der Käufer unter Sonstiges)	Baumart	Sortiment	Länge + Zugabe	Zopf min./max.	Sonstiges
Ungefähre Arbeitsmenge	Stk:	ha:	m³/f:	Sonstiges:	
Anforderungen an Arbeitsausführung	<input type="checkbox"/> PEFC- <input type="checkbox"/> FSC-Standards einhalten <input type="checkbox"/> Sperrung von Straßen und Forstwegen durchführen <input type="checkbox"/> Schutzgebietsbestimmungen (z.B. FFH, NSG, WSG) einhalten <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutzbestimmungen einhalten <input type="checkbox"/> Sonstiges:				
Besonderheiten	Lagerplatz: <input type="checkbox"/> Schutzgebiet <input type="checkbox"/> Totholz <input type="checkbox"/> Horste <input type="checkbox"/> Sonstiges:				
Ausführungsfristen	Beginn:		Ende:		
Sicherheitsaspekte/ Arbeits- und Gesundheitsschutz	1. Die UVV Forsten VSG 4.3 (persönliche Schutzausrüstung PSA, geeignete Arbeitsmittel) sind zu beachten.				
	2. Verkehrssicherung: Der Arbeitsbereich ist mit Zeichen 250 "Gesperrt für Fahrzeuge aller Art", dem Zusatzschild "Achtung Holzfällung - Betreten verboten" und Trassierband zu sperren.				
	3. Erkennbare Gefährdungen:				
4. Für die Gefährdungsbeurteilung sind die Auftragnehmer verantwortlich. Sie führen diese vor der Arbeitsaufnahme durch. Die oben angegebene Einsatzleitung ist Aufsichtführende/r im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Sie/Er ist verantwortlich für das Tragen der PSA, die Einhaltung der Maßnahmen zur Gefährdungsbegrenzung, Veranlassung von weiteren kurzfristigen notwendigen Maßnahmen, die der Unfallverhütung dienen und ggf. auch für die Einstellung der Arbeiten, wenn das Unfallrisiko zu hoch ist.					
Einweisung in den Arbeitsort					
AGB-Erklärung/ Sonstiges	Die AGB-FU-BDL sind bekannt und zu beachten.				
	Sonstiges:				HAB:
	_____		_____		
	Auftraggebender		Auftragnehmer		
Datum Abnahme					